

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR, Kurzfassung)

	2025	2024
Zinserträge	2.307	2.026
Zinsaufwendungen	774	857
laufende Erträge aus Aktien und Beteiligungen	103	135
Provisionserträge	630	626
Provisionsaufwendungen	36	33
Sonstige betriebliche Erträge	386	286
Personalaufwand	1.018	1.023
andere Verwaltungsaufwendungen	822	714
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	166	166
Sonstige betriebliche Aufwendungen	100	30
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf		
Forderungen und bestimmte Wertpapiere, sowie		
Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten	287	227
Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen		
im Kreditgeschäft		
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen,	95	210
Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlage-		
vermögen behandelte Wertpapiere		
Erträgen aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an	0	0
verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen		
behandelte Wertpapiere		
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern	9	-54
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	568	200
Jahresüberschuss	125	121
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	2
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	26	26
Bilanzgewinn	99	97

Bei der Darstellung handelt es sich um eine Kurzfassung. Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 wurde vom Genoverband e.V. geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Ergebnis wird in der Generalversammlung informiert. Nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Generalversammlung werden die Unterlagen zur Offenlegung zum Unternehmensregister eingereicht.

Impressum:

Herausgeber:
Volksbank Wißmar eG,
Schulstr. 38, 35435 Wettenberg
Tel.: 06406 9105-0, Fax: 06406 9105-10
E-Mail: info@volksbank-wissmar.de
www.volksbank-wissmar.de
Text und Gestaltung: Volksbank Wißmar eG
Bildquellen: Pixabay, Volksbank Wißmar eG
Druck: flyeralarm GmbH
Auflage: 500 Stück

Verwaltungsorgane:

Aufsichtsrat:
Roland Erlebach, Vorsitzender
Dr. Benjamin Heinz, stellv. Vorsitzender
Felix Albert Beez
Julia Trampisch
Katrin Stroh

Unternehmensberater
selbst. Zahnarzt
selbst. Rechtsanwalt
selbst. Rechtsanwältin
Verwaltungsfachwirtin

Vorstand:
Sven Jakobi, Jochen Latsch, Gerd Bath (bis 31.10.2025)



Unser Team - persönlich für Sie vor Ort:



v.l.n.r.: Stephanie Wunderlich,
Patrick Kurzawski, Thomas
Brucker, Sonja Frenzel, Nicole
Lauz, Eva-Maria Dietz, Lena
Marx, Sven Jakobi, Katja
Herbener, Kai Fechler,
Jochen Latsch

Geschäftsbericht 2025



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

im Jahr 2025 konnte die Volksbank Wismar trotz herausfordernder Marktbedingungen ihre Position weiter stärken und wichtige strategische Projekte erfolgreich umsetzen. Die größten Herausforderungen sind für uns die zunehmende Regulatorik und die damit verbundenen Kosten sowie der fortschreitende digitale Wandel. Wir stehen vor der Aufgabe, unsere regionale Verwurzelung und persönliche Kundenbeziehung zu bewahren und gleichzeitig innovative und effiziente digitale Dienstleistungen anzubieten, unter der Prämisse der Sicherung der wirtschaftlichen Stabilität.

Wir agieren vor Ort, in der Region, in der wir uns auskennen. Für unsere Mitglieder und Kunden wollen wir ein attraktiver Geschäftspartner sein und Ihnen bei allen finanziellen Fragen zur Seite stehen. Unser Anspruch ist es gemeinsam mit Ihnen passgenaue Lösungen auf Augenhöhe zu entwickeln. Ihre Volksbank Wismar hat sich in diesem anspruchsvollen Marktumfeld des Geschäftsjahres 2025 gut behauptet, auch wenn nicht alle Ziele erreicht werden konnten.

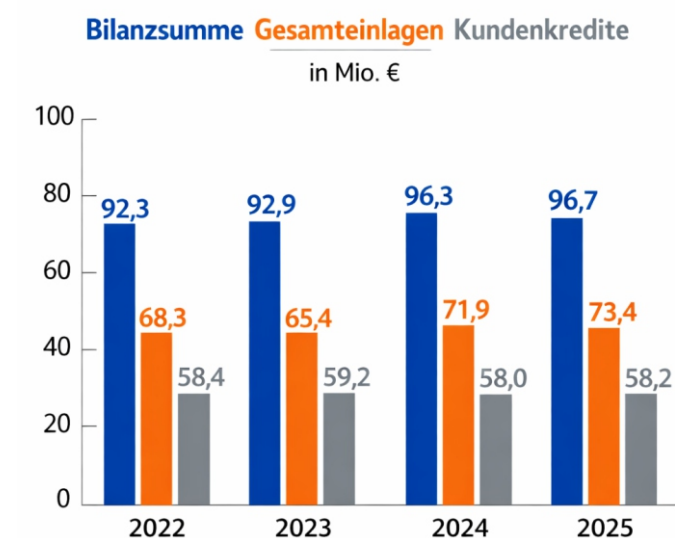
Die Entwicklung der Bilanzsumme ist durch ein moderates Wachstum von 0,4 Prozent auf 96,7 Mio. Euro geprägt. Die bilanzwirksamen Kundenforderungen erhöhten sich um 0,4 Prozent bzw. 212 TEUR auf 58.248 TEUR. Der Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes liegt im Bereich der Privatkunden, insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen. Nach wie vor ist unser Geschäftsgebiet für Gewerbekunden und private Bauherren attraktiv. Der Saldo an Krediten und Finanzierungen, die an Verbundinstitute vermittelt wurden, erhöhte sich um 1,5 Prozent auf 30,0 Mio. EUR.

Die Wertpapieranlagen betragen 22,0 Prozent der Bilanzsumme. Es wurden weitestgehend konservative Anlagen getätigt. Die bilanzwirksamen Kundengelder haben sich um 2,0 Prozent auf 73.359 TEUR erhöht. Die Spareinlagen haben sich durch Umschichtungen aus anderen Anlageprodukten und Zuflüsse um 4.998 TEUR bzw. 47,6 Prozent erhöht. Bei den anderen Einlagen

verzeichnen wir einen stichtagsbezogenen Abgang von 3.539 TEUR bzw. 5,8 Prozent auf 57.859 TEUR. Ein wesentlicher Teil der Kundenanlagen ist bei unseren Partnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe in Form von Wertpapierdepots, Versicherungsrückkaufswerten, Fondsanlagekonten und Bausparguthaben angelegt. Inklusiv dieser nicht in unserer Bilanz wirksamen Anlageformen ist unser betreutes Kundenanlagevolumen um 2,2 Prozent auf insgesamt 117.435 TEUR gestiegen.

Der Zinsüberschuss hat sich um 25,5 Prozent bzw. 332 TEUR auf 1.636 TEUR erhöht. Der Provisionsüberschuss aus unserem Dienstleistungs- und Vermittlungsgeschäft beläuft sich mit 594 TEUR auf Vorjahresniveau. Die Verwaltungsaufwendungen haben sich um 103 TEUR bzw. 5,4 Prozent auf 1.840 TEUR erhöht.

Die Investitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung beschränkten sich auf Ersatz- und Erhaltungsinvestitionen. Die planmäßigen Abschreibungen liegen im regulären Trend. Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist geordnet. Für alle erkennbaren Risiken wurde in ausreichendem Umfang Vorsorge getroffen. Für latente Risiken bestehen Ermessensreserven, die ausreichend Spielraum für evtl. nicht erkennbare Risiken dokumentieren.



Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 124.837,94 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 55,33 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 26.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 98.893,27) – wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende	
in Höhe von 5,00 Prozent	60.671,25 €
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	38.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	222,02 €

Auch im Geschäftsjahr 2025 konnten unsere Mitglieder und Kunden wieder auf unsere kompetente, ihren Bedürfnissen entsprechende Beratung vor Ort setzen. Die Basis dafür sind unsere Mitarbeiter. Wir investieren beständig in Ihre Aus- und Weiterbildung. Nur mit hervorragend ausgebildetem Personal können wir den Ansprüchen unserer Mitglieder und Kunden gerecht werden.

Trotz des anhaltenden schwierigen Marktumfeldes wollen wir uns auch in 2026 erfolgreich in der Region positionieren. Im Rahmen unserer bewährten Geschäftspolitik als „Deine Bank vor Ort“ setzen wir weiterhin auf ein qualitatives Wachstum sowohl im Kredit- als auch im Einlagengeschäft.

Für das Geschäftsjahre 2026 erwarten wir ein zufriedenstellendes Ergebnis, was jedoch durch die jeweilige Entwicklung des Zinsniveaus und dem weiteren Verlauf der Ukraine-Krise, dem Nahostkonflikt sowie der wirtschaftlichen Entwicklung geprägt sein wird.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Kunden, den Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen Finanzgruppe sowie unserem Aufsichtsratsgremium. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für die Unterstützung sowie die wertvolle und engagierte Arbeit.

Wettenberg, im Juni 2026

Der Vorstand
Sven Jakobi Jochen Latsch

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Felix-Albert Beez und durch Losentscheid Herr Dr. Benjamin Heinz aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Felix-Albert Beez steht aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Die Wiederwahl von Herrn Dr. Benjamin Heinz ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus

Wettenberg, im Juni 2026

Der Aufsichtsrat
Roland Erlebach (Vorsitzender)

Geschäftliche Entwicklung der Volksbank Wismar eG in 2025 (in TEUR, Kurzfassung)

	2025	2024
Aktiva		
Barreserve	317	368
Forderungen an Kreditinstitute	6.506	7.294
Forderungen an Kunden	58.248	58.036
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	21.251	20.062
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	20
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	2.441	2.515
Treuhandvermögen	92	110
Sachanlagen	7.282	7.426
Sonstige Vermögensgegenstände	538	487
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe der Aktiva	96.675	96.318
Passiva		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.885	11.644
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	73.359	71.901
• Spareinlagen	15.500	10.502
• andere Verbindlichkeiten / täglich fällig	46.099	43.288
• mit vereinbarten Laufzeiten	11.760	18.111
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
Treuhandverbindlichkeiten	92	110
Sonstige Verbindlichkeiten	171	146
Rechnungsabgrenzungsposten	3	1
Rückstellungen/Sonderposten	1.218	1.254
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	5.378	4.810
Eigenkapital		
• gezeichnetes Kapital	1.267	1.218
• Ergebnisrücklagen	5.203	5.137
• Bilanzgewinn	99	97
Summe der Passiva	96.675	96.318